

Ressort: Politik

Mindestens 38 Verletzte bei Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien

Barcelona, 01.10.2017, 12:14 Uhr

GDN - Bei dem von der spanischen Zentralregierung verbotenen Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien sind mehrere Dutzend Menschen verletzt worden. Es seien 38 Personen von Rettungskräften behandelt worden, teilte die katalanische Regionalregierung mit, die zu dem Referendum aufgerufen hatte.

Zuvor soll die Polizei Gummigeschosse gegen Befürworter der Volksabstimmung eingesetzt haben. Auch mit Schlagstöcken versuchte die Polizei, Wähler von der Stimmabgabe abzuhalten. Nach Angaben der Katalanischen Regierung waren 73 Prozent der Wahllokale trotzdem geöffnet. Für den Fall, dass sich eine Mehrheit der Teilnehmer des Referendums für die Unabhängigkeit Kataloniens ausspricht, hat die katalanische Regionalregierung angekündigt, innerhalb von 48 Stunden die Sezession von Spanien und damit die Unabhängigkeit auszurufen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95437/mindestens-38-verletzte-bei-unabhaengigkeitsreferendum-in-katalonien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619